

# Sesselgedichte: Hoffmann: Sitzmaschine, 1905

*Hoffmanns Hände schufen  
zwei „Us“ mit Zwischenstufen.*

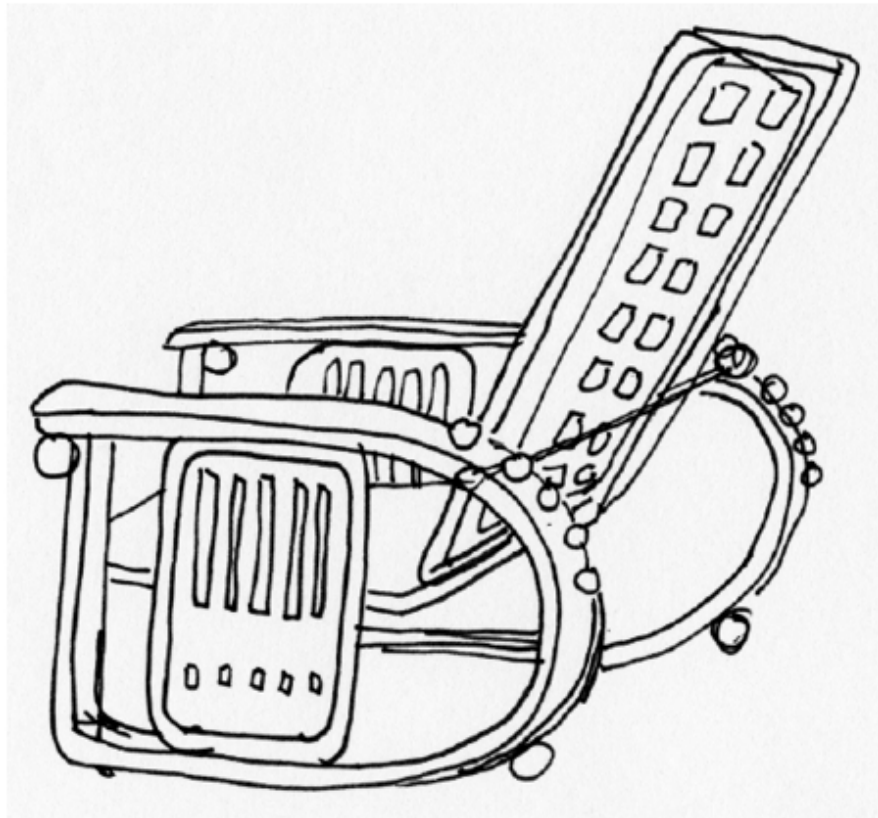
*Die kippt' er parallel  
als Sesseltraggestell.*

*Drauf legt' er eben jene  
quadratgestanzte Lehne,*

*die nach dem U-Schwung fällt –  
da staunte alle Welt!*

*Bestaun in der Vitrine  
Hoffmanns „Sitzmaschine“!*

*Der Sesseltyp war längst bekannt,  
doch hat ihn niemand so benannt.*



*Grafik: Jannis Edelsbacher*

Bernd Remsing

<http://fm4.orf.at/stories/1704846/>

*Die gesammelten Sesselgedichte sind bereits als Lyrikband mit  
Illustrationen erschienen.*

*Er ist beim Autor käuflich zu erwerben: Zur Kontaktaufnahme  
senden Sie bitte  
ein Mail an [redaktion@verdichtet.at](mailto:redaktion@verdichtet.at), wir geben die  
Bestellwünsche gern weiter.*

www.verdichtet.at | Kategorie: [möbliert](#) | Inventarnummer:

24061